

## **Gemeinsame Sitzung der BTB Bundesarbeitskreise Vermessung und Landentwicklung 2022**

Die beiden Bundesarbeitskreise trafen sich zu einer rundherum gelungenen Tagung vom 24.04. – 26.04. in Gera. Ein großer Dank der beiden Bundesvorsitzenden der Arbeitskreise, Olaf Reischke (Vermessung) und Christian Horn (Landentwicklung), ging zugleich an den Organisator Steffen Steinbrück vom BTB Thüringen. Er hatte für die Tage ein Veranstaltungshotel mit ansprechendem Ambiente gefunden und gebucht.

Aber auch ein interessantes Rahmenprogramm gehört natürlich dazu. „Zur jährlichen Tagung wählen wir immer wieder neue Veranstaltungsorte, unser Land bietet so viele schöne Regionen zum Kennenlernen“. Der Stadtrundgang stand unter dem Motto: Zeitreise durch die städtebauliche Architektur von Gera. Anschließend folgte noch eine Besichtigung der historischen Geraer Höhlen. Dabei handelt es sich um eine Führung durch ein unterirdisches Labyrinth mit Erläuterungen zu Geras Brau- und Biergeschichte.

Zurück zum Hauptprogramm. Das vornehmliche Ziel der jährlich stattfindenden Tagung ist offene Fragen aus den Bundesländern zur Gewerkschaftsarbeit in der Runde zu besprechen.

Eingestimmt wurden die Teilnehmer/innen durch den Bericht der Bundesleitung des stellvertretenden BTB-Bundesvorsitzenden Axel Weyand mit den Themenschwerpunkten: mögliche Unterstützung der Bundesgeschäftsstelle bei den Verwaltungsarbeiten der BTB-Ländervertretungen, Personalmangel in den technischen und naturwissenschaftlichen Berufen, Durchlässigkeit der Laufbahnen zur Attraktivitätssteigerung, problematischer Altersaufbau (hohe Bedeutung für den Wissenstransfer), die Bedeutung einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit und die anstehende Umsetzung der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts vom 04.05.2020 zu amtsangemessenen Alimentationen in Baden-Württemberg. Beim sog. 4-Säulen-Modell sind u.a. auch eine Ämteranhebung im mittleren und gehobenen Dienst und die Rücknahme der Absenkung der Beihilfebemessungssätze vorgesehen.

Anschließend wurden die stark abweichenden Regelungen der Länder in der Anerkennung von Dienstanfängerzeiten, in der Förderung zum dualen Studium, zur Umsetzung von Homeoffice (Telearbeit) und mobilem Arbeiten, sowie die Umsetzung der amtsangemessenen Alimentation besprochen und festgehalten. Ein weiteres Auseinanderdriften muss verhindert werden, vielmehr sollte mehr Einheitlichkeit der Länder gefunden werden. Dies gilt u.a. auch für die Besoldung und für die Streichung der Kostendämpfungspauschale in der Beihilfe in allen Bundesländern. Die durchgeführte Auswertung ist eine gute Argumentationshilfe der BTB Landesvertretungen, waren sich alle Beteiligten einig. Gewerkschaften müssen immer wieder auf Mängel hinweisen.

Die Publikation des BTB zum Tag der Vermessung und Geoinformation am 05. März wurde als positives Beispiel einer gelungenen Öffentlichkeitsarbeit begrüßt. Der Bundesarbeitskreis Vermessung hat sich dann auch gleich verpflichtet, auf diesen Tag alljährlich mit einem Themenschwerpunkt im BTB Magazin hinzuweisen.

Der Bundesarbeitskreis Landentwicklung, welcher in einigen Ländervertretungen neu besetzt wurde, freut sich über die neuen Impulse und sieht sich auch für die kommenden Jahre gut aufgestellt. Zusätzlich zur gewerkschaftlichen Arbeit möchte man die Plattform auch für den fachlichen Austausch nutzen und den Netzwerkgedanken des Arbeitskreises weiterentwickeln.

Wir freuen uns auf die nächste Sitzung im Frühjahr 2023 und hoffen, dass sich zukünftig alle Bundesländer an der Veranstaltung beteiligen. Im nächsten Jahr geht es ins kleinste Flächenland das Saarland. Das Saarland-Marketing bringt Saarland-Image auf den Punkt mit „Großes entsteht immer im Kleinen“. Wir sind gespannt.



Kollegin und Kollegen der Bundesarbeitskreise Vermessung und Landentwicklung